

IIIb Wohler-Lackfabrik



Technik + Daten

Inhalt

	Seite
GRUNDIERUNGEN:	
• Silber Primer	3
• Marine Primer	4
• 2K-Epoxi Zinkstaubfarbe	5
• 2K-Epoxi-ZNP-Primer	6
• 2K-Epoxi-Protect	8
SPACHELMASSEN:	
• Airo-Nautic	9
• Airo-Plastic	10
• Airo-Faserplast	11
HOLZUNTERGRUND:	
• PUR-Bootslack glänzend	12
• PUR-Bootslack seidenglänzend	12
• 2K-PUR-Bootslack glänzend	13
• 2K-PUR-Bootslack seidenmatt	13
• Mahagoni-Beize	14
VORLACKE:	
• PUR-Vorlack weiss	15
• 2K-PUR-Compact Füller weiss	16
LACKE:	
• PUR-Hochglanzlack	17
• 2K-Polyurethanlack	18
VERDÜNNUNGEN:	
• EA-Verdünnung	19
• AF-Verdünnung	20
• 2K-PUR-Verdünnung	21
• 2K-Epoxi-Verdünnung	22
• Wachs-und Silikonentferner	23

Inhalt

	Seite
SPEZIALITÄTEN:	
• Biturexol	24
• Bilgenfarbe	25
• Rutschfeste Decksfarbe	26
• Wasserpaßfarbe	27
• Einstreupulver	28
• Anti-Silicon-Lackadditiv	29
ANTIFOULINGFARBEN:	
• HW 90 Antifouling	30
• AIII-CLASSIC Antifouling	31
• LB 25 Antifouling	32
• PTF-Hartantifouling	33
• Antifoulingverträglichkeiten	34
ANSTRICHAUFBAU:	
• OSMOSE	36
• GFK	38
• Stahl	40
• Aluminium	43
• Holz	44
TIPPS:	
• Berechnung der qm-Fläche	46
ZUBEHÖR:	
•	

Merkblatt für den Yacht-Bereich : MARINE PRIMER SILBER

Materialcharakteristik

MARINE PRIMER Silber ist eine hochwertige Korrosionsschutz-Grundierung für Unterwasser und Überwasser, für Stahl, Holz, und GFK Yachten und Boote. MARINE PRIMER SILBER ist durch den Einsatz von Barrierepigmenten ein ausgezeichneter Sperrgrund gegen Wasserdiffusion und sollte als Haftgrund für Antifouling-Farben auf 2K-EPOXY-SYSTEMEN verwendet werden.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Spezielle Vinyl-Copolymerisatharze
Farbton	silber
Lieferviskosität	Leicht thixotrop
Dichte	ca. 1,15 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8,5 qm/l

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund: Eisen, Stahl, GFK, Holz, 2K-EPOXI-SYSTEME.

Der Untergrund muss frei von Fett, Wachs, Trennmittel, Schmutz und Korrosion sein. Alte festhaftende Anstriche gründlich anschleifen und säubern, lose und mürbe Anstriche entfernen.

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinsel, lösemittelfester Polyamid-Farbroller, Spritzen Luft oder airless
Verdünnung	AF-Verdünnung 10034 auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 2-4 Std . Griffest nach 6 Std. Überstreichbar nach ca. 24-36 Std. Voll belastbar je nach aufgebracht Schichtdicke frühestens 72 Std. Trocknung und Härte sind Temperatur-und Schichtdickenabhängig.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	Xn gesundheitsschädlich, enthält Xylol
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut
	R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nach Abdunsten des Lösemittels besteht keine Umweltgefährdung durch das Produkt
	R 65	Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
S-Sätze	S 23	Nicht Einatmen Dämpfe
	S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
	S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : MARINE PRIMER grau und rotbraun

Materialcharakteristik

MARINE PRIMER grau und rotbraun ist eine hochwertige Korrosionsschutz-Grundierung für Unterwasser und Überwasser, für Stahl, Holz, und GFK Yachten und Boote. Hervorzuheben ist eine schnelle Trocknung. MARINE PRIMER ist durch den Einsatz von Barrierepigmenten ein ausgezeichneter Sperrgrund gegen Wasserdiffusion.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Spezielle Vinyl-Copolymerisatharze
Farbton	Grau und rotbraun
Lieferviskosität	Leicht thixotrop
Dichte	ca. 1,25 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8,5 qm/l

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund: Eisen, Stahl, GFK, Holz, 2K-EPOXI-SYSTEME.

Der Untergrund muss frei von Fett, Wachs, Trennmittel, Schmutz und Korrosion sein. Alte festhaftende Anstriche gründlich anschleifen und säubern, lose und mürbe Anstriche entfernen.

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5 °C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinsel, lösemittelfester Polyamid-Farbroller, Spritzen Luft oder airless
Verdünnung	AF-Verdünnung 10034 auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 2-4 Std . Griffest nach 6 Std. Überstreichbar nach ca. 24-36 Std. Voll belastbar je nach aufgebracht Schichtdicke frühestens 72 Std. Trocknung und Härte sind Temperatur- und Schichtdickenabhängig.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Xn gesundheitsschädlich, enthält Xylol
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut
	R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nach Abdunsten des Lösemittels besteht keine Umweltgefährdung durch das Produkt
	R 65	Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
S-Sätze	S 23	Nicht Einatmen Dämpfe
	S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : 2K-EPOXI-ZINKSTAUBFARBE

Materialcharakteristik

2 komponenten EPOXI ZINKSTAUBFARBE bietet einen hervorragenden kathodischen Korrosionsschutz im Überwasser- und Unterwasserbereich mit zusätzlich guten mechanischen Eigenschaften bezüglich Härte, Abriebfestigkeit. Sie enthält ca. 91 % metallisch reines Zink mit einem Reinheitsgrad von über 99% . 2K-EPOXI-ZINKSTAUBFARBE ist ab ca. + 8 °C Objekttemperatur und bis ca. 80 % relative Luftfeuchte einsetzbar und dann nach ca. 6-7 Tagen voll belastbar. Nach 48 Stunden sollte bei nachfolgenden Anstrichen kurz angeschliffen werden, um Zwischenhaftungsverluste zu vermeiden.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Epoxidharz und Polyamidharz-Härter 77000
Farbton	Graumetallisch
Lieferviskosität	thixotrop
Dichte	ca. 2,96 g/ml Stammlack + Härter 77000
Praktische Ergiebigkeit	ca. 3,5 qm/kg bei 50 my Schichtdicke

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund: Eisen, Stahl

Vorbehandlung: Sandstrahlen Sa 2 ½. Nach dem Strahlen sofortiger Anstrich, da sonst Haftungsverluste entstehen können.

Verarbeitung

Temperatur	Ab +10 °C Objekttemperatur bis ca 80% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Mischungsverhältnis	9:1 gewichtsmäßig (Stammlack : Härter 77000)
Vorreaktionszeit	10 min
Pot-Life	ca. 8 Stunden bei 23 °C
Trockenzeit	Staubtrocken nach ca. 5 Stunden. Voll belastbar nach 6-7 Tagen
Applikation	Pinsel, lösemittelfester Polyamid-Farbroller, Spritzen Luft oder airless
Verdünnung	Epoxi-Verdünnung 10037 auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Schichtdicke	<u>40 bis 50 my</u>
Anstrichfolge	2K-EPOXI-ZINK ist nach frühestens 6-8 Std. bei guter Belüftung und 20 °C bis max 48 Stunden ohne Zwischenschliff überstreichbar.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	VbF entfällt	ADR entfällt	UN 1263	Xn enthält Xylol
R-Sätze	R 10	entzündlich			
	R 37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut			
	R 65	Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen			
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen			
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen			
S-Sätze	S 23	Nicht Einatmen Dämpfe			
	S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden			
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden			
	S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen			

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkmale für den Yachtbereich : 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER

Materialcharakteristik

2K-EPOXI-ZNP-PRIMER ist eine Haftgrundierung für den Schutz von Eisen, Stahl, Aluminium, GFK, sowie frisch feuerverzinkte Teile. 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER ist ab ca. +8 °C und ca. 85% rel. Luftfeuchtigkeit einsetzbar und dann nach 6-7 Tagen voll belastbar. Nach 48 Stunden sollte bei nachfolgenden Anstrichen kurz angeschliffen werden, um Zwischenhaftungsverluste zu vermeiden. Epoxidharzanstriche neigen unter Einwirkung von UV-Licht zum Kreiden.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Epoxidharz und Polyamidharz Härter
Farbton	lichtgrau
Lieferviskosität	thixotrop
Dichte	ca. 1,4 g/ml Stammlack + Härter
Praktische Ergiebigkeit	ca. 7,0 qm/kg bei 50 my Schichtdicke
Mischungsverhältnis	3:1 gewichtsmäßig mit Epoxi Härter 77000

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein.

Untergrund	Eisen, Stahl, Aluminium, GFK und verzinkte Untergründe
Vorbehandlung	Eisen und Stahl- Sandstrahlen SA 2 1/2, Aluminium- entfetten und anschleifen, GFK – anschleifen, verzinkte Untergründe siehe Seite 2!

Verarbeitung

Temperatur	Ab +10°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Luft- und Airless-Spritzen, Pinsel, lösemittelfeste Polyamid-Walze
Verdünnung	Epoxi-Verdünnung 10037 nach Härter-Zugabe und zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Topfzeit	ca. 8 Stunden
Trocknung	Voll belastbar nach 6 bis 7 Tagen. Trocknung und Härte sind Temperatur- und Schichtdickenabhängig
Anstrichfolge	2K-Epoxi-ZNP-Primer ist nach ca. 6-8 Std. bei guter Belüftung und 20 °C bis max 24 Std. ohne Zwischenschliff überstreichbar.

Hinweise: Vor Gebrauch sehr gut aufrühren. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen!

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	Xn gesundheitsschädlich enthält Xylo
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	UN 1263
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
	R 38	Reizt die Haut
S-Sätze	S 23	Spritznebel nicht einatmen
	S 38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen
	S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yachtbereich : 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER

Untergrund feuerverzinkter Stahl

Zink/ verzinkte Bleche mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche (auf die verzinkten Flächen ein Gemisch aus 10 L Wasser ½ L einer 25 %igen Ammoniaklösung und 2 Kronenkorken Netzmittel wie z.B. Pril, Spüli o.ä. auftragen. Dann erfolgt ein Naßschliff mit einem Kunststoffvlies wie z.B. Scotsch-Britt. Beim Naßschleifen entsteht ein feiner Schaum, der etwa 10 min auf die Fläche einwirken muß. Anschließend nochmals nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen, bis der Schaum entfernt ist.), Oder mit einem speziellen Zinkreiniger reinigen.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yachtbereich : 2K-EPOXI-PROTECT 5:1

Materialcharakteristik

2K-EPOXI-PROTECT ist ein zweikomponentiges Dickschichtsystem auf Epoxidharzbasis. Es bietet einen hervorragenden Korrosionsschutz mit guter Seewasserbeständigkeit. Es ist nicht beständig gegen aromatische Lösemittel wie z.B. Xylol und einige Benzine. Anwendungsgebiete sind z.B. Schiffsrümpfe, als OSMOSEVORBEUGUNG, Spundwände, Schleusenanlagen. 2K-EPOXI PROTECT kann in nachfolgende Anstriche durchbluten. Epoxidharzanstriche neigen unter Einwirkung von UV-Licht zum Kreiden.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Epoxidharz und Polyamidharz Härter
Farbton	Schwarz und rotbraun
Lieferviskosität	thixotrop
Dichte	ca. 1,4 g/ml Stammlack + Härter
Praktische Ergiebigkeit	ca. 9,0 qm/kg bei 60 my Schichtdicke
Mischungsverhältnis	5:1 gewichtsmäßig mit Epoxi Härter 77000

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein.

Untergrund	Eisen, Stahl, GFK, 2K-EPOXI-ZINKSTAUBFARBE
Vorbehandlung	Eisen und Stahl- Sandstrahlen SA 2 ½ bzw mechanisch sehr gut entrostet, Stahl nicht aufpolieren. GFK – anschleifen

Verarbeitung

Temperatur	Ab +8°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Luft- und Airless-Spritzen, Pinsel, Lösemittelbeständige Polyamid-Walze
Verdünnung	Epoxi-Verdünnung 10037 nach Härter-Zugabe und zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Topfzeit	ca. 8 Stunden
Trocknung	Voll belastbar nach 6 bis 7 Tagen. Trocknung und Härte sind Temperatur- und Schichtdickenabhängig.
Anstrichfolge	2K-EPOXI-PROTECT ist nach frühestens 18 Stunden bei guter Belüftung und 20 °C bis max 36 Std. ohne Zwischenschliff überstreichbar.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen! Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen!

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	Xn gesundheitsschädlich enthält Xylol
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	UN 1263
R-Sätze	R 10 R20/21	entzündlich Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
S-Sätze	S 23 S 38 S24/25	Spritznebel nicht einatmen Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

NAUTIC EPOXI-SPACHTEL

<p>Eigenschaften: 2-Komponenten-Spachtel auf Epoxidharz- Basis mit breitem Anwendungsbereich. Schnell härtend, gut schleifbar, wasserbeständig. Geeignet zur Beseitigung von <u>Osmoseschäden</u> an GFK-Booten. Ausgezeichnete Haftung auf Stahl, Eisen- und Aluguss, GFK-Teile.</p>
<p>Anwendungsbereich: Bootsreparatur, Maschinenlackierung. Einsetzbar für Reparaturen an Booten im Über- und Unterwasserbereich.</p>
<p>Chemische Basis: Nautic: Epoxidharz, Füllstoffe, Pigmente, Thixmittel.</p>
<p>Gebrauchsanweisung: Der Untergrund muß sauber und fettfrei sein. Die Oberfläche vor dem Spachtelauftrag mit einem groben Schleifpapier oder Sandstrahl aufrauen. Basis und Härter im Verhältnis 2:1 mischen und auftragen. Die Mischung bleibt ca. 15 - 20 Minuten verarbeitungsfähig. Nach 6 bis 7 Stunden Trockenzeit ist der Spachtel schleifbar. Wird bei Temperaturen unter 20 °C gearbeitet, verlängert sich die Aushärtezeit. Der geschliffene Spachtel kann mit allen handelsüblichen Lacken überlackiert werden. Bei Stahl- oder Aluminiumbooten sollte vor dem Spachtel eine gute 2-Komponenten-Korrosionsschutzgrundierung aufgetragen werden.</p>
<p>Topfzeit: Basis und Härter im Verhältnis 2:1 mischen und auftragen. Die Mischung bleibt ca. 15 - 20 Minuten verarbeitungsfähig. Nach 6 bis 7 Stunden Trockenzeit ist der Spachtel schleifbar. Wird bei Temperaturen unter 20 °C gearbeitet, verlängert sich die Aushärtezeit.</p>
<p>Mischung: 2 Gewichtsteile Nautic Basis</p> <p>1 Gewichtsteil Nautic Härter</p>
<p>Verarbeitungstemperatur: Die Umgebungs- und Materialtemperatur soll bei der Verarbeitung zwischen +18 °C und + 25 °C liegen. Nicht unter + 5°C verarbeiten!</p>
<p>Entsorgung: Nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.</p>
<p>Schleifen: mit Papier P 80 - 280</p>
<p>Lagerstabilität: Bei + 20°C in dicht verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate.</p>

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

PLASTIC -Polyesterspachtel

Eigenschaften:

Weißer 2K-Ziehspachtel auf Polyesterbasis mit weitem Anwendungsbereich. Sehr gut geeignet für alle vorkommenden Spachtelarbeiten in Autolackierereien, Schreinereien, Möbel- und Modellbau. Auch einsetzbar für kleinere Reparaturen an Booten im Überwasserbereich. Leicht aufzutragen, schnell härtend, gut schleifbar. Ausgezeichnete Haftung auf den verschiedensten Untergründen, insbesondere auf Stahlblech, Aluminium, Holz, Spanplatten und glasfaserverstärkte Werkteile auf Polyesterbasis.

Anwendungsbereich:

Autoreparatur, Möbelbau, Modellbau, Bootsreparatur
Bootsreparatur oberhalb der Wasserlinie

Chemische Basis:

Plastic: Ungesättigte Polyesterharze, inerte Füllstoffe, Thixmittel und Pigmente.

Härter: Benzoylperoxid
Gebrauchsanweisung:

Der Untergrund ist sorgfältig von Rost, Schmutz, Fett und alten, lockeren Farbresten zu säubern und anzuschleifen. Die gewünschte Menge Spachtel wird mit ca. 2% Härterpaste gründlich vermischt und dann innerhalb von 4 - 6 Minuten verarbeitet.

Reaktionsgrund (Wash-Primer), Kunstharz- oder Nitro-Kombi-Grundierung sind als Untergrund nicht geeignet

Topfzeit:

mit ca. 2 % Härter: 4 - 6 Minuten, Überdosierung von Härterpaste verkürzt die Topfzeit, beschleunigt die Durchhärtung aber nicht; unter ungünstigen Bedingungen können in diesem Fall sogar Farbveränderungen an der nachfolgenden Lackierung auftreten

Mischung:
100 Gewichtsteile Plastic

2 Gewichtsteile Härterpaste

Verarbeitungstemperatur:

Die Umgebungs- und Materialtemperatur soll bei der Verarbeitung zwischen +18 °C und + 25 °C liegen. Nicht unter + 5°C verarbeiten!

Entsorgung:

Nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Schleifen:

mit Papier P 80 - 280

Wegen der allen Polyestermaterialien eigenen Wasserempfindlichkeit trocken zu schleifen

Lagerstabilität: Bei + 20°C in dicht verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

FASERPLAST - Polyesterspachtel

Eigenschaften:

Glasfaserhaltige universelle 2 K-Spachtelmasse zur Ausbesserung von durchgerosteten Karosserieteilen. Ausgezeichnete Haftung auf den verschiedensten Untergründen, insbesondere auf galvanisch verzinktem Blech, feuerverzinktem Karosserieblech, Stahlblech, Aluminium und GFK-Karosserieteilen auf Polyesterbasis.

Anwendungsbereich:

Autoreparatur.

Chemische Basis:

Faserplast: Ungesättigte Polyesterharze, schleifbarkeits- und haftungs- verbessernde Extender, Thixmittel und Glasfasern.

Härter: Benzoylperoxid
Gebrauchsanweisung:

Der Untergrund ist sorgfältig von Rost, Schmutz, Fett und alten, lockeren Farbresten zu säubern und anzuschleifen. Die gewünschte Menge Spachtel wird mit ca. 2% Härterpaste gründlich vermischt und dann innerhalb von 4 - 6 Minuten verarbeitet.

Reaktionsgrund (Wash-Primer), Kunstharz- oder Nitro-Kombi-Grundierung sind als Untergrund nicht geeignet

Topfzeit:

mit ca. 2 % Härter: 4 - 6 Minuten, Überdosierung von Härterpaste verkürzt die Topfzeit, beschleunigt die Durchhärtung aber nicht; unter ungünstigen Bedingungen können in diesem Fall sogar Farbveränderungen an der nachfolgenden Lackierung auftreten

Mischung:
100 Gewichtsteile Faserplast

2 Gewichtsteile Härterpaste.

Verarbeitungstemperatur:

Die Umgebungs- und Materialtemperatur soll bei der Verarbeitung zwischen +18 °C und + 25 °C liegen. Nicht unter + 5°C verarbeiten!

Schleifen:

mit Papier P 80 - 280

Wegen der allen Polyestermaterialien eigenen Wasserempfindlichkeit trocken zu schleifen

Entsorgung:

Nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Lagerstabilität:

Bei + 20°C in dicht verschlossenen Gebinden mindestens **12 Monate**.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : PUR-BOOTSLACK einkomponentig

Materialcharakteristik

PUR-BOOTSLACK ist ein 1-komponentiges seewasserbeständiges Polyurethansystem für hochwertige Holzlackierungen für innen und aussen im Überwasserbereich. PUR-BOOTSLACK trocknet hornartig aus und verfügt über eine hohe Elastizitätsreserve. Hervorzuheben ist die geringe Eigenfärbung, besonders empfehlenswert für helle Hölzer. PUR-BOOTSLACK gibt es hochglänzend und seidenglänzend. Beide Typen sind untereinander mischbar und somit verschiedene Glanzeinstellungen erzielbar. Glänzend ist ausgerüstet mit einem hochaktiven, vernetzenden, migrationsbeständigen UV-Absorber.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Polyurethanmodifiziertes Alkydharz
Farbton	farblos
Lieferviskosität	ca. 100 s DIN Becher 4mm
Dichte	ca. 0,95 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 9 qm/l

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von Fett, Schmutz sein. Alte nicht tragende Anstriche entfernen durch Abbeizen oder Schleifen. Erstanstrich ca. 10-20% verdünnen mit EA-Verdünnung. Anschließend zwischenschleifen. Weitere 4-5 Anstriche unverdünnt mit jeweiligem Zwischenschliff aufbringen. Bei Seidenglanz sollten die letzten 2-3 Anstriche mit PUR-BOOTSLACK seidenglänzend ausgeführt werden.

Verarbeitung

Temperatur Ab +5°C Objekttemperatur bis ca 85% rel.Luftfeuchte (Taupunkt beachten!)
 Applikation Pinsel, feinporiger Moltopren-Farbröller , spritzen konv. oder airless. Der anfallende Spritzstaub muss regelmäßig beseitigt werden, Spritzstaub neigt zur Selbstentzündung.

Verdünnung EA-Verdünnung auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte
 Trocknung Staubtrocken nach ca. 3 Std Überstreichbar nach ca. 24 Std. mit vorherigem Zwischenschliff. Voll belastbar nach 7 Tagen.

Trocknung und Härte sind Temperatur-und Schichtdickenabhängig.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Mit Farbe getränkte Lappen wegen möglicher Selbstentzündung nicht aufheben . Lappen vor dem Beseitigen mit Wasser tränken.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Produkt enthält 2-Butanonoxim und Fettsäure Co(2+)-Seifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : 2K-PUR-Bootslack

Materialcharakteristik

2K-PUR-BOOTSLACK ist ein farbloses zweikomponenten System auf Basis eines hydroxylgruppenhaltigen Acrylatharzes mit hervorragender Lichtstabilität, Wetterfestigkeit und mechanischer Widerstandsfähigkeit. Nicht für den Einsatz auf Vollholz geeignet.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Hydroxylgruppenhaltiges Polyacrylat
Farbton	farblos
Lieferviskosität	
Dichte	ca. 0,9 g/ml
Glanz	diverse Glanzgrade
Praktische Ergiebigkeit	ca. 9 qm/kg
Mischungsverhältnis	gewichtsmäßig mit PUR-Härter 72000 glänzend: 4:1 seidenmatt: 5:1

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Sperrholz
Vorbehandlung	Schleifen

Verarbeitung

Temperatur	Ab +10°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Luft-und Airless-Spritzen, Pinsel
Verdünnung	PUR-Verdünnung 10039 nach Härter-Zugabe und zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Topfzeit	ca. 4 Stunden
Trocknung	Voll belastbar nach ca. 6 bis 7 Tagen Trocknung und Härte sind Temperatur-und Schichtdickenabhängig.

Hinweise: Vor Gebrauch gut umrühren. Vor Kindern unzugänglich aufbewahren !

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	Xn gesundheitsschädlich enthält Xylol
VbF	All	N umweltgefährlich, <u>nach Abdunsten des</u>
ADR	3, III , LQ7	<u>Lösemittels besteht keine Umweltgefährdung</u>
UN	1263	<u>durch das Produkt.</u>
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 36/37/38	Reizt die Augen und die Atmungsorgane und die Haut
	R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze	S 23	Spritznebel nicht einatmen
	S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
	S 38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : Yacht-Mahagoni-Beize

Materialcharakteristik

Yacht-Mahagoni-Beize ist eine transparente, lösungsmittelhaltige Beize zum Beizen heller Hölzer oder zur Wiederherstellung des Farbtons bei ausgebleichetem Holz. Yacht-Mahagoni-Beize ist penetrierend eingestellt und geeignet für alle Holzarten im Innen- und Aussen-Bereich. Hoher UV-Schutz durch hochtransparente Eisenoxide.

Yacht-Mahagoni-Beize kann mit PUR-Bootslack einkomponentig gemischt werden, um eine dunklere Tönung zu erhalten.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Polyurethanmodifiziertes Alkydharz
Farbton	Mahagoni
Dichte	ca. 0,95 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8-18 qm/l abhängig von der Holzporosität.

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von Fett und Schmutz sein. Nur auf rohem Holz verwenden. Holz anschleifen mit 80-180er Körnung. Schleifstaub entfernen.

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5 °C Objekttemperatur bis ca 85% rel.Luftfeuchte (Taupunkt beachten!)
Applikation	Pinsel, Tuch oder Pad. Tragen Sie ein oder mehrere Schichten unverdünnt auf. Überschuß mit saugfähigem Lappen entfernen. Abschließend mit Wohlert-Klarlacken beschichten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit EA-Verdünnung reinigen
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 2 Std Überstreichbar mit PUR-Bootslack eink.. frühestens nach ca. 3 Std. Überstreichbar mit 2K-Bootslack frühestens nach 2-3 Tagen.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Mit Farbe getränkte Lappen wegen möglicher Selbstentzündung nicht aufheben . Lappen vor dem Beseitigen mit Wasser tränken.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Produkt enthält 2-Butanonoxim . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
VbF	A2	
ADR	Klasse 3. III, LQ7	
UN	1263	
Xn	Gesundheitsschädlich	Enthält Xylol
R-Sätze	R 10 entzündlich	
	R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.	
	R 36/38 Reizt die Augen und die Haut	

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : PUR-Vorlack weiss

Materialcharakteristik

PUR-Vorlack ist ein 1-komponentiges Polyurethansystem für die Grundierung von Yachten im Innen- und Aussenbereich für Überwasser. PUR-Vorlack läßt sich gut schleifen und sorgt für einen ausgezeichneten Decklackstand. Untergrund: Eisen, Stahl, GFK, Holz, MARINE PRIMER.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Polyurethanmodifiziertes Alkydharz
Farbton	weiss
Lieferviskosität	leicht thixotrop
Dichte	ca. 1,4 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8 qm/l

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein. Alte festhaftende Anstriche gründlich anschleifen und säubern, lose und mürbe Anstriche entfernen. Danach gegebenenfalls mit MARINE PRIMER konservieren, mit PUR-Vorlack grundieren und anschließend mit PUR-Hochglanzlack lackieren. Vor dem nächsten Anstrich Zwischenschliff.

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5 °C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinself, feinporiger Moltopren-Farbroller , Spritzen konv. oder airless. Der anfallende Spritzstaub muss regelmäßig beseitigt werden; Spritzstaub neigt zur Selbstentzündung.
Verdünnung	EA-Verdünnung auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 2-3 Std Überstreichbar nach ca. 24-36 Std. mit vorherigem Zwischenschliff. Voll belastbar nach 7 Tagen. Trocknung und Härte sind Temperatur- und Schichtdickenabhängig

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Mit Farbe getränkte Lappen wegen möglicher Selbstentzündung nicht aufheben . Vor dem Beseitigen mit Wasser tränken.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Produkt enthält 2-Butanonoxim und Fettsäure Co(2+)-Seifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : 2K-PUR-COMPACT-FÜLLER

Materialcharakteristik

2K-PUR-COMPACT-Füller ist eine schnell trocknende zweikomponenten Grundierung auf Basis eines Acrylatharzes. 2K-UR-COMPACT-Füller kommt überall dort zur Anwendung, wo es um die Eliminierung geringer Oberflächenunebenheiten des Untergrundes und einen guten Decklackstand geht.

2K-PUR-COMPACT-Füller kann direkt auf GFK aufgetragen werden. Bei Stahl und Aluminium empfehlen wir als Haftgrund 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Hydroxylgruppenhaltiges Polyacrylat
Farbton	weiss, lichtgrau, verkehrsorange
Lieferviskosität	ca. 30 s 6mm Auslaufbecher
Dichte	je nach Farbton ca. 1,5 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 7,8 qm/kg bei 50 my
Mischungsverhältnis	10:1 gewichtsmäßig mit PUR-Härter 72000

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein.

Verarbeitung

Temperatur	Ab +10°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Luft-und Airless-Spritzen, Pinsel, Velourwalze
Verdünnung	PUR-Verdünnung 10039 nach Härter-Zugabe und zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Topfzeit	ca. 4 Stunden
Trocknung	Voll belastbar nach 6 bis 7 Tagen. Trocknung und Härte sind Temperatur- und Schichtdickenabhängig.
Anstrichfolge	2K-PUR-COMPACT-Füller ist nach ca. 6 Std. bei guter Belüftung und 20 °C bis max 24 Std. ohne Zwischenschliff überstreichbar.
Hinweise: Vor Gebrauch gut umrühren. Vor Kindern unzugänglich aufbewahren!	

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Xn gesundheitsschädlich enthält Xylol
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	UN 1263
R-Sätze	R 10 R20/21	entzündlich Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
S-Sätze	S 23 S 38 S24/25	Spritznebel nicht einatmen Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : PUR-Hochglanzlack einkomponentig

Materialcharakteristik

PUR-Hochglanzlack ist ein 1-komponentiges Polyurethansystem für hochglänzende Lackierungen im Innen- und Aussenbereich für GFK, Stahl, Holz. PUR-Hochglanzlack zeichnet sich durch eine sehr gute Seewasserbeständigkeit sowie durch schnelle An- und Durchtrocknung aus. Anwendungsgebiete sind hochwertige Lackierungen z.B. im Schiffs- und Yachtbau für den Überwasserbereich.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Polyurethanmodifiziertes Alkydharz
Farbton	diverse Farbtöne angelehnt an RAL
Lieferviskosität	leicht thixotrop
Dichte	ca. 0,9-1,2 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8 qm/l

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein. Alte festhaftende Anstriche gründlich anschleifen und säubern, lose und mürbe Anstriche entfernen. Danach mit PUR-Vorlack grundieren und anschleifen. Anschließend mit PUR-Hochglanzlack lackieren. Vor dem nächsten Anstrich Zwischenschliff.

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5 °C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinsel, feinporiger Moltopren-Farbroller , Spritzen konv. oder airless. Der anfallende Spritzstaub muss regelmäßig beseitigt werden; Spritzstaub neigt zur Selbstentzündung.
Verdünnung	EA-Verdünnung auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 2-4 Std. Überstreichbar nach ca. 24-36 Std. mit vorherigem Zwischenschliff. Voll belastbar nach 7 Tagen. Trocknung und Härte sind Temperatur- und Schichtdickenabhängig.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Mit Farbe getränkte Lappen wegen möglicher Selbstentzündung nicht aufheben . Lappen vor dem Beseitigen mit Wasser tränken.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Produkt enthält 2-Butanonoxim und Fettsäure Co(2+)-Seifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : 2-Komponenten Polyurethanlack

Materialcharakteristik

2K-Polyurethanlackfarbe ist eine zweikomponentige Polyurethan-Decklackbeschichtung für hochwertige Yacht- und Industrielackierungen im Aussen- sowie Innenbereich. 2K-Polyurethanlackfarbe zeigt eine gute Licht- und Wetterbeständigkeit sowie sehr gute Wasser- und Chemikalienfestigkeit. 2K-Polyurethanlackfarbe ist zur Beschichtung von Metallen sowie Kunststoffen (GFK-Bauteilen) geeignet.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Hydroxylgruppenhaltiges Polyacrylat
Farbton	diverse Farbtöne des RAL-Registers
Lieferviskosität	leicht thixotrop
Dichte	je nach Farbton ca. 1,2 - 1,3 g/ml
Glanz	diverse Glanzgrade
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8 qm/kg bei 50 my
Mischungsverhältnis	gewichtsmäßig mit PUR-Härter 72000 glänzend: 5:1 seidenmatt: 7:1

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein.

Eisen, Stahl und Aluminium:

Voranstrich mit 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER

GFK:

2K-PUR-COMPACT-FÜLLER

Bei unbekanntem Untergründen gegebenenfalls Kontrollanstrich anlegen.

Verarbeitung

Temperatur	Ab +10°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Luft- und Airless-Spritzern, Pinsel, Velourwalze Anstrichfolge: nach 36 Std mit Zwischenschliff überlackierbar
Verdünnung	PUR-Verdünnung 10039 nach Härter-Zugabe und zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Topfzeit	ca. 4 Stunden
Trocknung	Voll belastbar nach ca 6 bis 7 Tagen. Trocknung und Härte sind Temperatur- und Schichtdickenabhängig.

Hinweise : Vor Gebrauch gut umrühren. Vor Kindern unzugänglich aufbewahren!

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C
VbF	entfällt
ADR	entfällt
UN	1263
R-Sätze	R 10 entzündlich
	R 36 Reizt die Augen
S-Sätze	S 23 Spritznebel nicht einatmen
	S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : EA-Verdünnung

Materialcharakteristik

Verdünnung für : PUR-Bootslack einkomponentig
 PUR-Vorlack
 PUR-Hochglanzlack
 Bilgenfarbe
 Rutschfeste Decksfarbe
 Wasserpaßfarbe

Materialdaten

Dichte ca. 0,79 g/ml

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Xn Gesundheitsschädlich
VbF	A2	
ADR	Klasse 3	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 23	Nicht einatmen Dämpfe
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : AF-Verdünnung

Materialcharakteristik

Verdünnung für : Marine Primer
 Silber Primer
 HW 90 Antifouling
 AIII-CLASSIC Antifouling
 LB 25 Antifouling
 PTF-HartAntifouling

Materialdaten

Dichte ca. 0,79 g/ml

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Xn Gesundheitsschädlich
VbF	A2	N Umweltgefährlich
ADR	Klasse 3	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 37	Reizt die Atmungsorgane
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
	R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
	S-Sätze	S 20/21
S 23		Nicht einatmen Dämpfe
S 24		Berührung mit der Haut vermeiden
S 51		Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
S 61		Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
S 62		Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : 2K-PUR-Verdünnung

Materialcharakteristik

Verdünnung für : 2K-PUR Bootslack glänzend
 2K-PUR Bootslack seidenmatt
 2K-PUR-Compact-Füller
 2K-Polyurethanlack

Materialdaten

Dichte ca. 0,87 g/ml

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	Xn Gesundheitsschädlich
VbF	A2	Enthält Xylol
ADR	Klasse 3	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 37	Reizt die Atmungsorgane
	R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 23	Nicht einatmen Dämpfe
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : 2K-Epoxi-Verdünnung

Materialcharakteristik

Verdünnung für : 2K-Epoxi-Zinkstaubfarbe
 2K-Epoxi Protect
 2K-Epoxi-ZNP-Primer

Materialdaten

Dichte ca. 0,8 g/ml

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Xn Gesundheitsschädlich
VbF	A2	Enthält Xylol
ADR	Klasse 3	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 37	Reizt die Atmungsorgane
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
	R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 23	Nicht einatmen Dämpfe
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : Wachs- und Silikonentferner WBC 236

Materialcharakteristik

Reiniger für Oberflächen, die gewachst worden sind. Oberflächen erst mit Wachs- und Silikonentferner behandeln und anschließend anschleifen.

Materialdaten

Dichte ca. 0,75 g/ml

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Xn Gesundheitsschädlich
VbF	A2	
ADR	Klasse 3	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 23	Nicht einatmen Dämpfe
	S 24/25	Berührung mit der Haut und Augen vermeiden
	S 36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : Biturexol Nr.1

Materialcharakteristik

Biturexol Nr.1 ist ein Bitumenanstrichstoff für die Untergründe Stahl, Beton, Holz. Einsatzgebiete sind Schiffsrümpfe im Unterwasserbereich. Nach Trocknung ist der Anstrich begehbar.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Lösungsmittelhaltiger Bitumen-Anstrichstoff
Farbton	schwarz
Lieferviskosität	thixotrop
Dichte	ca. 1,0 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8-10 qm/l je nach Untergrund

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund: Eisen, Stahl, Beton, Holz

Vorbehandlung: Untergrund gründlich reinigen, Stahl und Eisen entrostet

Verarbeitung

Biturexol kann direkt auf Eisen, Stahl, Beton oder Holz aufgebracht werden.

Temperatur	Ab +5 °C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Trockenzeit	3-5 Stunden bei 23 °C und guter Luftzufuhr
Applikation	Pinself, lösemittelfester Polyamid-Farbroller, Spritzen Luft oder airless
Verdünnung	EA-Verdünnung auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	VbF entfällt	ADR entfällt	UN 1263
R-Sätze	R 10	entzündlich		
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nach Abdunsten des Lösemittels besteht keine Umweltgefahr		
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen		
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen		
S-Sätze	S 16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen		
	S 23	Nicht Einatmen Dämpfe		
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden		
	S 29/56	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.		
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden		
	S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen		

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : Bilgenfarbe lichtgrau

Materialcharakteristik

BILGENFARBE lichtgrau ist ein seidenglänzender, schnelltrocknender Anstrich auf Basis spezieller Alkydharze. BILGENFARBE ist weitestgehend beständig gegen überlaufendes Öl, Dieselmotortreibstoff und Benzin, sofern diese umgehend entfernt werden. BILGENFARBE ist nicht für die Innenbeschichtung von Tankanlagen geeignet. Durch den Farbton lichtgrau erhalten Sie eine helle übersichtliche Bilge.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Spezielle Alkydharze
Farbton	lichtgrau
Lieferviskosität	leicht thixotrop
Dichte	ca. 1,25 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8 qm/l

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein. Alte festhaftende Anstriche gründlich anschleifen und säubern, lose und mürbe Anstriche entfernen. BILGENFARBE kann direkt auf die Bootsbaumaterialien Eisen, Stahl, GFK, Holz aufgebracht werden.

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5 °C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinself, feinporiger Moltopren-Farbroller , Spritzen konv. oder airless. Der anfallende Spritzstaub muss regelmäßig beseitigt werden; Spritzstaub neigt zur Selbstentzündung.
Verdünnung	EA-Verdünnung auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 2-4 Std Überstreichbar nach ca. 24-36 Std. mit vorherigem Zwischenschliff. Voll belastbar nach 7 Tagen. Trocknung und Härte sind Temperatur-und Schichtdickenabhängig.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Mit Farbe getränkte Lappen wegen möglicher Selbstentzündung nicht aufheben . Lappen vor dem Beseitigen mit Wasser tränken.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Produkt enthält 2-Butanonoxim und Fettsäure Co(2+)-
VbF	entfällt	Seifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
ADR	entfällt	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : Decksfarbe rutschfest

Materialcharakteristik

Decksfarbe rutschfest ist ein Einkomponentensystem auf Basis eines polyurethan-modifizierten Alkydharzes für Laufflächen auf Booten und Yachten mit eingearbeitetem Rutschfestsubstrat. Um ein Sonnenblenden zu vermeiden, sind die einzelnen Farbtöne im Glanzgrad matt gehalten.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Polyurethanmodifiziertes Alkydharz
Farbton	Weiss, grau, beige
Lieferviskosität	leicht thixotrop
Dichte	ca. 1,3 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8 qm/l

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein. Alte festhaftende Anstriche gründlich anschleifen und säubern, lose und mürbe Anstriche entfernen. Ausreichender Korrosionsschutz bei Stahl und Aluminium muß gewährleistet sein. Nicht direkt auf 2-komponenten-Systeme aufbringen. Bitte beachten Sie unsere Anstrichaufbau-Empfehlungen!

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5 °C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinsel, Polyamid-Farbroller , spritzen konv. oder airless. Der anfallende Spritzstaub muss regelmäßig beseitigt werden, Spritzstaub neigt zur Selbstentzündung.
Verdünnung	EA-Verdünnung auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 3 Std, griffest nach ca. 9 Std. Überstreichbar nach ca. 24 Std. Voll belastbar nach 7 Tagen.

Trocknung und Härte sind Temperatur-und Schichtdickenabhängig.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Mit Farbe getränkte Lappen wegen möglicher Selbstentzündung nicht aufheben . Lappen vor dem Beseitigen mit Wasser tränken.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	Produkt enthält 2-Butanonoxim und Fettsäure Co(2+)-Seifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : Wasserpassfarbe

Materialcharakteristik

Wasserpassfarbe ist ein Einkomponentensystem auf Basis eines polyurethanmodifizierten Alkydharz für den Einsatz oberhalb der Schwimmwasserlinie.

Materialdaten

Bindemittelbasis	Polyurethanmodifiziertes Alkydharz
Farbton	diverse
Lieferviskosität	leicht thixotrop
Dichte	ca. 1,1 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 8 qm/l

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund: Eisen, Stahl, GFK, HOLZ, PUR-VORLACK

Vorbehandlung: Der Untergrund muss frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein. Ausreichender Korrosionsschutz bei Eisen, Stahl und Aluminium muß gewährleistet sein. Nicht auf Antifoulingfarben und nicht direkt auf 2-komponenten-Systeme aufbringen. Bitte beachten Sie unsere Anstrichaufbau-Empfehlungen !

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinself, feinporiger Moltopren-Farbroller , Spritzen konv. oder airless. Der anfallende Spritzstaub muss regelmäßig beseitigt werden; Spritzstaub neigt zur Selbstentzündung.
Verdünnung	EA-Verdünnung auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 2-4 Std Überstreichbar nach ca. 24-36 Std. mit vorherigem Zwischenschliff. Voll belastbar nach 7 Tagen. Trocknung und Härte sind Temperatur-und Schichtdickenabhängig.

Hinweise: Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für genügend Frischluft sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Mit Farbe getränkte Lappen wegen möglicher Selbstentzündung nicht aufheben . Lappen vor dem Beseitigen mit Wasser tränken.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	Produkt enthält 2-Butanonoxim und Fettsäure Co(2+)-
VbF	entfällt	Seifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
ADR	entfällt	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : Einstreupulver

Materialcharakteristik

Einstreupulver ist ein Rutschfestsubstrat zum Einstreuen in Farben und Lacken um eine rutschfeste Oberfläche zu erhalten.

Einsatzmenge : ca 5 - 10 % je nach gewünschter Oberflächenrauigkeit.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : AS-Lösung Anti-Silicon-Additiv

Materialcharakteristik

AS-Lösung für lösemittelhaltige Lacksysteme um Benetzungsprobleme zu beseitigen.

Zugabemengen ca. 1-5 % .

Nicht in Grundierungen geben. Vorversuche zwecks Verträglichkeit und Zwischenhaftung durchführen.

Materialdaten

Farbton	klar
Lieferviskosität	dünnpflüssig

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23 °C	
VbF	entfällt	
ADR	entfällt	
UN	1263	
R-Sätze	R 10	entzündlich
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze	S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : HW 90 ANTIFOULING

Materialcharakteristik

HW 90 Antifouling auf Basis moderner Copolymerisatharze ermöglicht einen optimalen Bewuchsschutz in den Fahrgebieten mit mäßiger Bewuchsaktivität wie NORDSEE, OSTSEE, BINNENREVIERE. Die spezielle Technik verhindert den Aufbau dicker Schichten und sorgt für ein sauberes und schnelles Unterwasserschiff durch eine kontrollierte Wirkstoffabgabe. HW 90 Antifouling ist geeignet für Schiffe bis 16 Knoten Durchschnittsgeschwindigkeit.

HW 90 Antifouling ist frei von Organozinnverbindungen. Zu beachten: Vor Gebrauch gut aufrühren, nicht auf Aluminium-Legierungen, andere Leichtmetalle oder verzinkte Oberflächen aufbringen. Bei Stahlschiffen ist ein ausreichender Korrosionsschutz erforderlich (siehe Technik + Daten Stahl-Schiffe). HW 90 Antifouling ist auf Grund seiner kupferhaltigen Bestandteile vor dem Zuwassergehen im Farbton dunkler anzusehen als nachher im Wasser, wo sich der Farbton einstellt.

Nach dem Slippen am Ende der Saison ist es ratsam einige Stunden zu warten bevor die Reinigung mit dem Dampfstrahler beginnt, um möglichst viel von der hochwertigen Antifouling auf dem Unterwasserschiff zu belassen. HW 90 Antifouling kann mehrere Monate vor dem Zuwassergehen aufgebracht werden.

Materialdaten

Bindemittelbasis	spezielle Copolymerisatharze
Farbton	rotbraun, schwarz
Lieferviskosität	leicht thixotrop
Dichte	je nach Farbton ca. 1,6 - 1,8 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 9 qm/Ltr bei 30 my

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein.

Eisen, Stahl, GFK, Holz : siehe entsprechende Anstrichempfehlungen je nach Bootsbaumaterial

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinsel, nitrofester Farbroller. HW 90 Antifouling ist streich- und rollfähig eingestellt.
Anstrich	2 Anstriche HW 90 Antifouling. Anschleifen nicht erforderlich.
Verdünnung	AF-Verdünnung 10034 auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte. Generell sollten Antifoulingfarben nicht verdünnt werden, da durch Herabsetzen des Festkörpers die Wirkung reduziert wird.

Hinweise Vor Gebrauch gut umrühren. Vor Kindern unzugänglich aufbewahren.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	UN 1263	VbF entfällt	ADR entfällt	BauA N -23915
Xn	Gesundheitsschädlich		enthält Xylol,	Kupfer-I-Oxid,	enthält Kolophonium
N	Umweltgefährlich				
R-Sätze	10	Entzündlich			
	20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut			
	38	Reizt die Haut			
	43	Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich			
	51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben			
	66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen			
S-Sätze	24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden			
	29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen			
	37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen			
	51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden			

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : AIII-CLASSIC ANTIFOULING

Materialcharakteristik

AIII-CLASSIC Antifouling auf Basis moderner Copolymerisatharze ermöglicht einen optimalen Bewuchsschutz in den Fahrgebieten wie NORDSEE, OSTSEE, MITTELMEER, BINNENREVIERE. Die spezielle Technik verhindert den Aufbau dicker Schichten und sorgt für ein sauberes und schnelles Unterwasserschiff durch eine kontrollierte Wirkstoffabgabe. AIII-CLASSIC ist geeignet für Schiffe bis 16 Knoten Durchschnittsgeschwindigkeit.

AIII-CLASSIC ist frei von Organozinnverbindungen. Zu beachten: Vor Gebrauch gut aufrühren, nicht auf Aluminium-Legierungen, andere Leichtmetalle oder verzinkte Oberflächen aufbringen. Bei Stahlschiffen ist ein ausreichender Korrosionsschutz erforderlich (siehe Technik + Daten Stahl-Schiffe). AIII-CLASSIC ist auf Grund seiner kupferhaltigen Bestandteile vor dem Zuwassergehen im Farbton dunkler anzusehen als nachher im Wasser, wo sich der Farbton einstellt.

Nach dem Slippen am Ende der Saison ist es ratsam einige Stunden zu warten bevor die Reinigung mit dem Dampfstrahler beginnt , um möglichst viel von der hochwertigen Antifouling auf dem Unterwasserschiff zu belassen. AIII-CLASSIC Antifouling kann mehrere Monate vor dem Zuwassergehen aufgebracht werden.

Materialdaten

Bindemittelbasis	spezielle Copolymerisatharze
Farbton	rotbraun und schwarz <u>BRILLANT</u> : signalrot, pacificgrün, marineblau, bermudablau , weiss
Lieferviskosität	leicht thixotrop
Dichte	je nach Farbton ca. 1,6 - 1,8 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 9 qm/Ltr bei 30 my

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein.

Eisen, Stahl, GFK, Holz : siehe entsprechende Anstrichempfehlungen je nach Bootsbaumaterial

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinsel, nitrofester Farbroller. AIII-CLASSIC ist streich-und rollfähig eingestellt.
Anstrich	2 Anstriche AIII-CLASSIC Antifouling. Anschleifen nicht erforderlich.
Verdünnung	AF-Verdünnung 10034 auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte. Generell sollten Antifoulingfarben nicht verdünnt werden, da durch Herabsetzen des Festkörpers die Wirkung reduziert wird.

Hinweise Vor Gebrauch gut umrühren. Vor Kindern unzugänglich aufbewahren.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	UN 1263	VbF entfällt	ADR entfällt	BauA N -23916
Xn	Gesundheitsschädlich		enthält Xylol,	Kupfer-I-Oxid,	enthält Kolophonium
N	Umweltgefährlich				
R-Sätze	10	entzündlich			
	20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut			
	38	Reizt die Haut			
	43	Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich			
	51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben			
	66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen			
S-Sätze	24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden			
	29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen			
	37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen			
	51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden			

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : LB 25 ANTIFOULING

Materialcharakteristik

LB 25 Antifouling auf Basis moderner Copolymerisatharze ermöglicht einen optimalen Bewuchsschutz in den Fahrgebieten mit mäßiger Bewuchsaktivität wie NORDSEE, OSTSEE, BINNENREVIERE. Die spezielle Technik verhindert den Aufbau dicker Schichten und sorgt für ein sauberes und schnelles Unterwasserschiff durch eine kontrollierte Wirkstoffabgabe. LB 25 Antifouling ist geeignet für Schiffe bis 16 Knoten Durchschnittsgeschwindigkeit.

LB 25 Antifouling ist frei von Organozinnverbindungen. Zu beachten: Vor Gebrauch gut aufrühren, nicht auf Aluminium-Legierungen, andere Leichtmetalle oder verzinkte Oberflächen aufbringen. Bei Stahlschiffen ist ein ausreichender Korrosionsschutz erforderlich (siehe Technik + Daten Stahl-Schiffe). LB 25 Antifouling ist auf Grund seiner kupferhaltigen Bestandteile vor dem Zuwassergehen im Farbton dunkler anzusehen als nachher im Wasser, wo sich der Farbton einstellt.

Nach dem Slippen am Ende der Saison ist es ratsam einige Stunden zu warten bevor die Reinigung mit dem Dampfstrahler beginnt, um möglichst viel von der hochwertigen Antifouling auf dem Unterwasserschiff zu belassen. LB 25 Antifouling kann mehrere Monate vor dem Zuwassergehen aufgebracht werden.

Materialdaten

Bindemittelbasis	spezielle Copolymerisatharze
Farbton	Oxidrot, schwarz, tiefblau
Lieferviskosität	leicht thixotrop
Dichte	je nach Farbton ca. 1,6 - 1,8 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 9 qm/Ltr bei 30 my

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein.

Eisen, Stahl, GFK, Holz : siehe entsprechende Anstrichempfehlungen je nach Bootsbaumaterial

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinsel, nitrofester Farbroller. LB 25 Antifouling ist streich- und rollfähig eingestellt.
Anstrich	2 Anstriche LB 25 Antifouling. Anschleifen nicht erforderlich.
Verdünnung	AF-Verdünnung 10034 auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte. Generell sollten Antifoulingfarben nicht verdünnt werden, da durch Herabsetzen des Festkörpers die Wirkung reduziert wird.

Hinweise Vor Gebrauch gut umrühren. Vor Kindern unzugänglich aufbewahren.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	UN 1263	VbF entfällt	ADR entfällt	BauA N -23914
Xn	Gesundheitsschädlich		enthält Xylol,		Kupfer-I-Oxid, enthält Kolophonium
N	Umweltgefährlich				
R-Sätze	10	entzündlich			
	20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut			
	38	Reizt die Haut			
	43	Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich			
	51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben			
	66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen			
S-Sätze	24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden			
	29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen			
	37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen			
	51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden			

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Merkblatt für den Yacht-Bereich : PTF-HartAntifouling

Materialcharakteristik

PTF-HartAntifouling ist ein auf Copolymerisatharz basierendes Antifouling mit Kupferverbindungen für NORDSEE, OSTSEE, BINNENREVIERE. PTF-HartAntifouling enthält Polytetrafluorethylen(PTFE) als Antihaft-Wachs, so daß sich am Rumpf eventuell entstehender Schleim, leichter Bewuchs sowie anhaftende abgestorbene Biomasse nach dem Slippen leichter entfernen lässt. Das Wachs sorgt gleichzeitig für eine glatte, dünn-schichtige und reibungsarme Oberfläche.

PTF-HartAntifouling ist mit den meisten gängigen Hartantifoulings kompatibel. Nicht verträglich mit „VC 17“ oder „VC 17 M“ (eingetragene Produkte der Firma International). Geeignet für schnelle Motorboote und alle Yachten, die häufig trocken fallen. Nicht auf Aluminium oder andere Leichtmetalle aufbringen. Bei Stahlschiffen ist ein ausreichender Korrosionsschutz erforderlich (siehe Technik + Daten Stahl-Schiffe). PTF-HartAntifouling kann mehrere Monate vor dem Zuwassergehen aufgebracht werden. Der eigentliche Farbton stellt sich erst nach dem Zuwassergehen ein.

Tipp bei Farbton graphitschwarz: um eine noch glattere Oberfläche zu erhalten, vor dem Zuwassergehen mit Schleifvlies oder feinem Schleifpapier abwischen.

Materialdaten

Bindemittelbasis	spezielle Copolymerisatharze
Farbton	grauweiss, blau, oxidrot, graphitschwarz
Lieferviskosität	ca. 10 s 6mm-Auslaufbecher
Dichte	je nach Farbton ca. 1,6 - 1,8 g/ml
Praktische Ergiebigkeit	ca. 12 qm/Ltr pro Anstrich

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von Fett, Schmutz und Korrosion sein.

Eisen, Stahl, GFK, Holz : siehe entsprechende Anstrichempfehlungen je nach Bootsbaumaterial

Verarbeitung

Temperatur	Ab +5°C Objekttemperatur bis ca 85% rel. Luftfeuchte (Taupunkt beachten !)
Applikation	Pinsel, nitrofester Farbroller. PTF-HartAntifouling ist streich- und rollfähig eingestellt.
Anstrich	2 Anstriche PTF-HartAntifouling. Anschleifen nicht erforderlich.
Verdünnung	AF-Verdünnung 10034 auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte. Generell sollten Antifoulingfarben nicht verdünnt werden, da durch Herabsetzen des Festkörpers die Wirkung reduziert wird.

Hinweise Vor Gebrauch gut umrühren. Vor Kindern unzugänglich aufbewahren.

Produktklassifizierung

Flammpunkt	> 23°C	UN 1263	VbF All	ADR III LQ 7	BauA N-29062
Xn	Gesundheitsschädlich		enthält Xylol,		enthält Kolophonium
N	Umweltgefährlich				
R-Sätze	10	entzündlich			
	20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut			
	38	Reizt die Haut			
	43	Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich			
	51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben			
	66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen			
S-Sätze	24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden			
	29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen			
	37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen			
	51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden			

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Antifoulingverträglichkeiten

Laborbericht	Datum: 22.11.2007
---------------------	--------------------------

Thema : Antifoulingverträglichkeit PTF-Hartantifouling - VC-Offshore

Materialien:

- Marine Primer Silber Charge 8879
- PTF-Hartantifouling tiefblau Charge 8839
- VC OFFSHORE with TEFLON Farbton muschel weiß Charge EA 3892/UF 2007 ohne Kupferzumischung

1. Test:

Es wurde PTF-Hartantifouling mit VC OFFSHORE im Verhältnis 1:1 gewichtsmäßig gemischt und auf schwarz-weiß-Karton mit 250 my gerakelt.

Ergebnis: Es zeigen sich keine Unverträglichkeiten im Naßmuster sowie am getrockneten Aufstrich.

2. Test

Es wurden Bleche mit Marine Primer silber beschichtet. Nach 4 Stunden wurden die Bleche mit VC-OFFSHORE übergestrichen.

Anschließend nach 30 Stunden wurde mit PTF-Hartantifouling beschichtet.

Zur Überprüfung der Haftung zwischen den beiden Antifoulings wurde eine Gitterschnitts-Prüfung durchgeführt.

Ergebnis: G T 0 -1 d.h. sehr gute Zwischenhaftung

Anmerkung: VC-OFFSHORE ist sehr stark reversibel löslich, sodass bei Pinsel-Applikation Anlösung und verstärkte Pinsel- bzw. Haarstrich auftreten kann.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Antifouling-Verträglichkeiten

A. Eigene Produkte

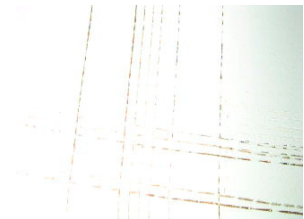
Unsere Produkte AIII-CLASSIC Antifouling, HW 90 Antifouling und LB 25 Antifouling sind miteinander mischbar und untereinander verträglich.

B. Produkte anderer Hersteller

Die Verträglichkeiten wurden überprüft durch Mischen der Farben eins zu eins mit LB 25 Antifouling und anschließend auf Kontrast-Karton und auf ein Stahlblech aufgebracht, um die Haftung zu kontrollieren.

Es zeigten sich keine Unverträglichkeiten bei folgenden Produkten:

- International Interspeed
- International Trilux
- International Micron EXTRA
- International VC-Offshore
- International Cruiser UNO
- Yachtcare Hartantifouling
- Yachtcare eco



Gitterschnitt-Test

In der Regel kann davon ausgegangen werden, daß Antifouling-Farben, die Kolophonium enthalten, miteinander verträglich sind.

Probleme mit der Verträglichkeit kann es geben, wenn z. B. nicht deklarierungspflichtige SILICON-ÖLE enthalten sind.

Wir empfehlen hierbei sehr gutes Anschleifen und anschließend eine Probe-Fläche streichen, bzw. alte Antifouling-Farbe zu entfernen.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

OSMOSE Vorbeugung und Reparatur

Osmose als Verursacher von Blasenbildung ist eine Erscheinung, die dem Besitzer eines Polyesterbootes Sorgen bereitet.

In der Gelcoat-Schicht können sich kleine Luftbläschen bilden, welche dort nach dem Aufbringen von Harz und Glasarmierung verbleiben.

Durch Osmose gelangt etwas Feuchtigkeit in die Luftbläschen und diese reagiert mit löslichen Teilen des Polyesters. Durch den hierbei entstehenden Druck vergrößern sich die Blasen und drücken die Gelcoat-Schicht vom Laminat ab.

Feststellen von Osmose

Nach dem Slippen und Reinigen das Boot sofort auf Osmose untersuchen. Osmose ist jetzt sehr leicht festzustellen. Nach einiger Zeit des Trockenliegens ziehen die Bläschen wieder weg und Osmose ist nur noch sehr schwer zu erkennen.

Osmose-Vorbeugung

Wichtig für die Osmose-Vorbeugung ist ein absolut sauberer Polyester-Untergrund

Wir empfehlen:

OSMOSE-VORBEUGUNG 2-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung
1-2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Unbedingt beachten! Staub- u. fettfreier Untergrund. Nach ca. 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß angeschliffen werden.
3-4	2K-EPOXI-PROTECT	Wenn möglich verschiedene Farbtöne verwenden. 2x rotbraun, 2mal schwarz Nach 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß angeschliffen werden.
1	SILBER PRIMER	Auf noch leicht klebrigen EPOXI PROTECT aufbringen. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich
2	Antifouling	Je nach Fahrgebiet

Bitte beachten Sie Verarbeitungstemperatur, Trockenzeiten und Überstreichintervalle.

Achtung: Bei der Verwendung von hellen Antifouling, den 2K-EPOXI-PROTECT durch 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER ersetzen, da der EPOXI-PROTECT durchbluten kann.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

OSMOSE Vorbeugung und Reparatur

Osmose-Reparatur

Großflächige Osmose-Erscheinungen sollten Sie von einem Spezial-Betrieb ausführen lassen, der über beheizbare Hallen verfügt, sodass die GFK- Reparatur unter optimalen Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnissen ausgeführt werden kann.

Kleinere bis mittlere Osmose-Schäden

Das heißt, das Laminat ist nicht oder nur gering beschädigt. Zunächst ist es erforderlich, alle Blasen sorgfältig zu öffnen und mit viel destillierten Wasser ausspülen.

Nach vollkommener Austrocknung (2-3 Monate) wird auf Feuchtigkeit kontrolliert. Glasklare Plastikfolie mit Klebeband luftdicht festkleben. Bildet sich Kondenswasser innerhalb der Folie, muß der Trocknungsprozeß verlängert werden.

Nach ausreichender Trocknung werden die beschädigten Stellen noch einmal übergeschliffen und der Schleifstaub gründlichst entfernt.

OSMOSE-REPARATUR 2-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung
2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Unbedingt beachten! Staub-u. fett-freier Untergrund.Nach ca. 6-8 Std. überstreichbar.
-	2K-Epoxi-Spachtel	Nach ca. 8 Std. auftragen, Spachtel gründlich anschleifen.
1	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Bei leicht klebriger Oberfläche überstreichen (nach 6-24 Std)
3-4	2K-EPOXI-PROTECT	Wenn möglich verschiedene Farbtöne verwenden. 2x rotbraun, 2mal schwarz. Nach 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß angeschliffen werden.
1	SILBER PRIMER	Auf noch leicht klebrigen EPOXI PROTECT aufbringen. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich
2	Antifouling	Je nach Fahrgebiet

Bitte beachten Sie Verarbeitungstemperatur, Trockenzeiten und Überstreichintervalle.

Achtung: Bei der Verwendung von hellen Antifouling, den 2K-EPOXI-PROTECT durch 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER ersetzen, da der EPOXI-PROTECT durchbluten kann.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Anstrichaufbau GFK-Yachten

Vorbehandlung des GFK-Untergrundes:

1. Gründlich reinigen mit Wachs- und Silikonentferner, um Poliermittel und Formtrennmittel zu entfernen.
2. Gründlich anschleifen. Schleifstaub entfernen mit Staubbindetuch.
3. Reinigen mit Aceton.

A. UNTERWASSER

1-komponenten-Aufbau			2-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung	Anstrich	Produkt	Bemerkung
5-6	MARINE PRIMER	Wenn möglich verschiedene Farbtöne verwenden. 2x rotbraun, 3-4 mal grau. Nach 8 Std. überstreichbar. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich.	1-2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Nach ca. 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß angeschliffen werden.
2	Antifouling	Je nach Fahrgebiet	3-4	2K-EPOXI-PROTECT	Wenn möglich verschiedene Farbtöne verwenden. 2x rotbraun, 2mal schwarz. Nach 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß angeschliffen werden.
			1	SILBER PRIMER	Auf noch leicht klebrigen EPOXI PROTECT aufbringen. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich
			2	Antifouling	Je nach Fahrgebiet

Als Neuanstrich oder Komplett-Sanierung empfehlen wir einen 2-komponenten Aufbau, um gleichzeitig einen OSMOSE-SCHUTZ zu erlangen.

Bitte beachten Sie Verarbeitungstemperatur, Trockenzeiten und Überstreichintervalle.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Anstrichaufbau GFK-Yachten

B. ÜBERWASSER

1-komponenten-Aufbau			2-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung	Anstrich	Produkt	Bemerkung
1-2	PUR-VORLACK	Für einen guten Decklackstand. Eventuell zwischen den beiden Anstrichen nach ausreichender Durchtrocknung mit 2K-Epoxi-Spachtel Unebenheiten ausgleichen. Nach ca. 24 Std. überstreichbar. Jeweils gut zwischenschleifen.	eventuell	Spachteln	Mit 2-komponenten Epoxi-Spachtel. Jeweils gut zwischenschleifen
1-2	PUR-Hochglanzlack einkomponentig	Nach ca. 48 Std. überstreichbar. Voll belastbar nach 7 Tagen. Bei nachfolgenden Anstrichen gut zwischenschleifen.	1-2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Nach ca. 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß gut angeschliffen werden.
			1-2	2K-PUR COMPACT-FÜLLER	Für einen guten Decklackstand. Überstreichbar nach ca. 24 Std. Jeweils sehr gut zwischenschleifen.
			1-2	2K-Polyurethan-lack	Überstreichbar nach ca. 24 Std. Jeweils sehr gut zwischenschleifen.

Bitte beachten Sie Verarbeitungstemperatur, Trockenzeiten und Überstreichintervalle.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Anstrichaufbau Stahl

Der optimale Korrosionsschutz von Stahlyachten wird durch Sandstrahlen Reinigungsgrad SA 2 ½ DIN 55928 und anschließender Beschichtung mit 2K-EPOXI ZINKSTAUBFARBE erzielt. Frisch verzinkter Stahl sollte mit einem 2K-EPOXI-Haftgrund übergestrichen werden, da sich sonst leichtlösliche Zinksalze bilden, die die nachträgliche Haftung negativ beeinträchtigen. Zinkflächen, die längere Zeit der Atmosphäre ausgesetzt waren, müssen zuerst angeschliffen und gereinigt werden.

Auf die trockene Oberfläche erfolgt ein Anstrichsystem je nach weiterem Anstrichaufbau ein-komponentig- mit MARINE PRIMER, bzw. zweikomponentig – mit 2K-EPOXI-SYSTEMEN.

Bei *kupferhaltigen* Antifoulingfarben ist ein Zweikomponenten-System zu empfehlen.

A. UNTERWASSER

Wichtig für einen guten Korrosionsschutz ist eine absolut saubere Stahloberfläche. Wenn gesandstrahlt wird, empfehlen wir als erste Farbschicht einen sofortigen Anstrich mit 2K-EPOXI-ZINK-STAUBFARBE. Bei Handentrostung erfolgt ein Aufbau mit MARINE PRIMER oder mit 2K-EPOXI-PROTECT, keine Zinkstaubfarbe verwenden.

1-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung
1	2K-EPOXI-ZINK	Unbedingt beachten! Staub-u. fettfreier Untergrund. Nur auf gestrahlten Untergründen. 1x rollen 30-50 my Schicht-dicke. Überstreich-bar nach ca. 8-24 Std. sonst zwischen-schleifen
5-6	MARINE PRIMER	Wenn möglich verschiedene Farbtöne verwenden. 2x rot-braun, 3-4 mal grau. Nach 8 Std. überstreichbar. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich.
2	Antifouling	Je nach Fahrgebiet
<p>Achtung: Bei der Verwendung von hellen Antifoulings, den 2K-EPOXI-PROTECT durch 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER ersetzen, da der EPOXI-PROTECT durchbluten kann.</p>		

2-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung
1	2K-EPOXI-ZINK	Unbedingt beachten! Staub-u. fettfreier Untergrund. Nur auf gestrahlten Untergründen. 1x rollen 30-50 my Schicht-dicke. Überstreichbar nach ca. 8-24 Std. sonst zwischen-schleifen
3-4	2K-EPOXI-PROTECT	Wenn möglich verschiedene Farbtöne verwenden. 2x rot-braun, 2mal schwarz Nach 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß angeschliffen werden.
1	SILBER PRIMER	Auf noch leicht klebrigen EPOXI PROTECT aufbringen. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich
2	Antifouling	Je nach Fahrgebiet

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Anstrichaufbau Stahl

B. ÜBERWASSER

1-komponenten-Aufbau			2-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung	Anstrich	Produkt	Bemerkung
1	2K-EPOXI-ZINK	Unbedingt beachten! Staub-u. fettfreier Untergrund. Nur auf gestrahlten Untergründen. 1x rollen 30-50 my Schichtdicke. Überstreichbar nach ca. 8-24 Std. sonst zwischenschleifen	1	2K-EPOXI-ZINK	Unbedingt beachten! Staub-u. fettfreier Untergrund. Nur auf gestrahlten Untergründen. 1x rollen 30-50 my Schichtdicke. Überstreichbar nach ca. 8-24 Std. sonst zwischenschleifen
5-5	MARINE PRIMER	Wenn möglich verschiedene Farbtöne verwenden. 2x rotbraun, 3-4 mal grau. Nach 8 Std. überstreichbar. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich.	1-2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Nach ca. 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß gut angeschliffen werden.
1-2	PUR-VORLACK	Für einen guten Decklackstand. Eventuell zwischen den beiden Anstrichen nach ausreichender Durchtrocknung mit Epoxispachtel Unebenheiten ausgleichen. Nach ca. 24 Std. überstreichbar. Jeweils gut zwischenschleifen.	eventuell	Spachteln	Mit 2-komponenten Epoxi-Spachtel. Jeweils gut zwischenschleifen
1-2	PUR-Hochglanzlack einkomponentig	Nach ca. 24 Std. überstreichbar. Voll belastbar nach 7 Tagen. Bei nachfolgenden Anstrichen gut zwischenschleifen.	1-2	2K-PUR COMPACT-FÜLLER	Für einen guten Decklackstand. Überstreichbar nach ca. 24 Std. Jeweils sehr gut zwischenschleifen.
1-2	PUR-Hochglanzlack einkomponentig	Nach ca. 24 Std. überstreichbar. Voll belastbar nach 7 Tagen. Bei nachfolgenden Anstrichen gut zwischenschleifen.	1-2	2K-Polyurethanlack	Überstreichbar nach ca. 24 Std. Jeweils sehr gut zwischenschleifen.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Anstrichaufbau Stahl

B. ÜBERWASSER

2-komponenten -1- komponenten - Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung
1	2K-EPOXI-ZINK	Unbedingt beachten! Staub-u. fettfreier Untergrund. Nur auf gestrahlten Untergründen. 1x rollen 30-50 my Schichtdicke. Überstreichbar nach ca. 8-24 Std. sonst zwischenschleifen
1-2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Nach ca. 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß gut angeschliffen werden.
eventuell	Spachteln	Mit 2-komponenten Epoxi-Spachtel . Jeweils gut zwischenschleifen
1	SILBER PRIMER	Kann auch direkt auf noch klebrigen 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER aufgebracht werden. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich.
1-2	PUR-VORLACK	Nach ca. 24 Std überstreichbar. Voll belastbar nach 7 Tagen. Bei nachfolgenden Anstrichen gut anschleifen.
1-2	PUR-Hochglanzlack einkomponentig	Nach ca. 24 Std. überstreichbar. Voll belastbar nach 7 Tagen. Bei nachfolgenden Anstrichen gut zwischenschleifen.

Bitte beachten Sie Verarbeitungstemperatur, Trockenzeiten und Überstreichintervalle.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Anstrichaufbau Aluminium

Vorbehandlung des Aluminiumuntergrundes:

1. Gründlich entfetten z. B. mit Kaltreiniger
2. Aluminiumoxidschicht mittels leichtem Strahlen bzw. Schleifen entfernen.
3. Schleifstaub entfernen.

A. UNTERWASSER

2-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung
1-2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Nach ca. 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std muß gut angeschliffen werden
3-4	2K-EPOXI-PROTECT	Wenn möglich verschiedene Farbtöne verwenden. 2x rotbraun, 2mal schwarz Nach 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß angeschliffen werden.
1	SILBER PRIMER	Auf noch leicht klebrigen EPOXI PROTECT aufbringen. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich
2	Antifouling	Nur Antifoulings verwenden, die für Aluminium geeignet sind.

B. ÜBERWASSER

2-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung
1-2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Nach ca. 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß gut angeschliffen werden
eventuell	Spachteln	Mit 2-komponenten Epoxi-Spachtel. Jeweils gut zwischenschleifen
1-2	2K-PUR-COMPACT-FÜLLER oder 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Für einen guten Decklackstand. Überstreichbar nach ca. 24 Std. Jeweils sehr gut zwischenschleifen.
1-2	2K-Polyurethan-Lack	Überstreichbar nach ca. 24 Std. Jeweils sehr gut zwischenschleifen.

Bitte beachten Sie Verarbeitungstemperatur, Trockenzeiten und Überstreichintervalle.

Achtung: Bei der Verwendung von hellen Antifoulings, 2K-EPOXI-PROTECT durch 2K-EPOXI-ZNP-PRIMER ersetzen, da EPOXI-PROTECT durchbluten kann.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Anstrichaufbau Holz-Yachten

Bei Holzjachten unterscheidet man zwischen verschiedenen Holzarten:

- Massivholz
- Exotische Hölzer
- Sperrholz

1. Massivholz

Massivholz arbeitet je nach Feuchtigkeitsgehalt und sollte mit einem elastischen einkomponentigen System gestrichen werden mit ausreichender Elastizitätsreserve.

Unterwasser

Neuanstrich:

1. 1mal MARINE PRIMER SILBER mit 10% AF-Verdünnung 10034
2. 3mal MARINE PRIMER SILBER unverdünnt
3. 2mal Antifouling je nach Fahrgebiet

Aussenhaut und Aufbauten

Farbiger Aufbau:

1. 1mal MARINE PRIMER SILBER mit 10% AF-Verdünnung 10034
2. 3mal MARINE PRIMER SILBER unverdünnt
3. 1-2mal PUR-VORLACK (Zwischenschliff)
4. 1-2mal PUR-HOCHGLANZLACK einkomponentig

Naturholzaufbau:

1. 1mal PUR-BOOTSLACK einkomponentig mit ca. 10% EA-Verdünnung
2. 1mal PUR-BOOTSLACK einkomponentig mit ca. 10% EA-Verdünnung
3. 1mal PUR-BOOTSLACK einkomponentig mit ca. 10% EA-Verdünnung
4. 4-5mal PUR-BOOTSLACK unverdünnt

Zwischen den ersten drei Anstrichen gegebenenfalls zwischenschleifen mit Naßschleifpapier 280-360 er, um aufgerichtete Holzfasern zu eliminieren. Bei Seidenglanzanstrichen sollten die letzten 2-3 Anstriche mit PUR-BOOTSLACK *seidenglänzend* ausgeführt werden.

2. Exotische Hölzer

Exotische Hölzer (wie z. B. Teak) enthalten Holzinhaltsstoffe, die das Trocknen von einkomponentigen Lacksystemen verhindern können. Wir empfehlen hierfür Entfetten der Holzoberfläche mit Kunstharz-Nitroverdünnung oder Aceton. Nach dem Trocknen Anstrichaufbau wie unter Punkt 1. Massivholz verfahren.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Anstrichaufbau Holz-Yachten

3. Sperrholz

Schnittstellen von Sperrholz müssen besonders intensiv behandelt werden, um Eindringen von Wasser zu verhindern.

A. Konventioneller einkomponentiger Aufbau wie unter Punkt 1. Massivholz verfahren.

B. 2-Komponenten-Aufbau wie folgt verfahren:

Unterwasser			Überwasser		
2-komponenten-Aufbau			2-komponenten-Aufbau		
Anstrich	Produkt	Bemerkung	Anstrich	Produkt	Bemerkung
1-2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Nach ca. 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß gut angeschliffen werden.	1-2	2K-EPOXI-ZNP-PRIMER	Nach ca. 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std. muß gut angeschliffen werden.
3-4	2K-EPOXI-PROTECT	Wenn möglich verschiedene Farbtöne verwenden. 2x rotbraun, 2x schwarz Nach 8-24 Std. überstreichbar. Nach 36 Std muß angeschliffen werden.	eventuell	Spachteln	Mit 2-komponenten Epoxi-Spachtel. Jeweils gut zwischenschleifen
1	SILBER PRIMER	Auf noch leicht klebrigen EPOXI-PROTECT aufbringen. Bei nachfolgenden Anstrichen kein Anschleifen erforderlich.	1-2	2K-PUR COMPACT-FÜLLER	Für einen guten Decklackstand. Überstreichbar nach ca. 24 Std. Jeweils sehr gut zwischenschleifen.
2	Antifouling	Je nach Fahrgebiet	1-2	2K-Polyurethan-lack	Überstreichbar nach ca. 24 Std. Jeweils sehr gut zwischenschleifen.

Bitte beachten Sie Verarbeitungstemperatur, Trockenzeiten und Überstreichintervalle.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07

Berechnungs-Formel für die Quadratmeter-Fläche Ihrer Yacht

Es gibt zwar keine allgemeingültige Formel, die die jeweilige Fläche Ihres Schiffes genau angibt, aber aufgrund unserer Erfahrungen können wir Ihnen folgende Berechnungen empfehlen:

Unterwasserschiff

1. Vollbauchige Fahrzeuge wie Motoryachten und Jollen sowie Segelyachten:

$$\text{LWL} \times (\text{B} + \text{T}) = \text{Unterwasserfläche}$$

2. Kurzkielige Segelyachten:

$$0,75 \times \text{LWL} \times (\text{B} + \text{T}) = \text{Unterwasserfläche}$$

Überwasserschiff

- Freibord : $2 \times (\text{LüA} + \text{B}) \times \text{mittlerem Freibord} = \text{Fläche}$
- Deck : $0,75 \times \text{LüA} \times \text{B} = \text{Fläche abzüglich Cockpitfläche}$

Es bedeutet:	LWL	=	Länge der Wasserlinie
	B	=	Breite über alles
	T	=	Tiefgang
	LüA	=	Länge über alles

Der Farbenverbrauch berechnet sich aus der Fläche dividiert durch die Ergiebigkeit der Farbe.

Die Ergiebigkeit sowie Verarbeitungsangaben finden Sie in unseren technischen Merkblättern.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Sie dienen lediglich der Information unseres Kunden, befreien jedoch nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke und die Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Diese Angaben sind daher unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anforderung zur Verfügung stehen. TM 8-07